



## Max Raabe & Palast Orchester

### Wer hat hier schlechte Laune / Pressetext

### Tournee 2023 / 2024

Verblüffend, wie die Frage "Wer hat hier schlechte Laune", immer gute Laune macht, unabhängig von der individuellen Gemütsverfassung.

Auf ebendiese Weise wirkt auch die neue Tour "Wer hat hier schlechte Laune" von Max Raabe & Palast Orchester. Egal wie die Laune vor dem Konzert ist, anschließend verlassen die Zuschauer den Saal mit einem Lächeln.

Der Titel "Wer hat hier schlechte Laune" entstammt dem neuesten Album des Sängers und Erfinders des "Raabe-Pop". Zusammen mit seinen bewährten Co-Schreibern der letzten Jahre, Annette Humpe, Achim Hagemann, Peter Plate und Ulf Leo Sommer präsentiert Max Raabe darauf Lieder, die vom zarten Erblühen und Verwehen der Liebe handeln, von Gefühlsverwirrungen aber auch von der Freude mit Strom zu fahren sowie vom Wunsch Hummeln zu streicheln und mit Hirschen durch die Wälder zu pirschen. Diese bunten Aspekte des Lebens würzen ab Januar 2023 die "Wer hat hier schlechte Laune"-Tour.

Dass die Vermischung der Eigenkompositionen Max Raabes mit Originalarrangements der 20er / 30er einen unterhaltsamen Konzertabend ergibt, haben Max Raabe & Palast Orchester mit ihren letzten Shows längst bewiesen. In "Wer hat hier schlechte Laune" ziehen Max Raabe & Palast Orchester nun alle Register ihres jahrzehntelang lang gereiften Könnens. Neben Titeln der aktuellen CD werden auch die neuen Klassiker wie „Guten Tag, liebes Glück“ zu Gehör gebracht. Schwerpunkt des Abends bleibt aber selbstverständlich die Musik der 20er/30er Jahre: von Hand verlesene Originalarrangements werden nuancenreich zum Leben erweckt wie es nur Max Raabe & Palast Orchester können: "Unter den Pinien von Argentinien", "Mein Gorilla hat ne Villa im Zoo", "Ich will von der Lilli nichts wissen".

Mit Annette Humpe hat Max Raabe „Ein Tag wie Gold“ geschrieben, das Titelstück der aktuellen „Babylon Berlin“ Staffel. Hier geht das Palast Orchester noch einmal richtig aus sich heraus und zeigt zu welchen Klangfarben es fähig ist. Überhaupt präsentieren die durch virtuose Eleganz bestechende Geigerin mit ihren frisch gebügelten Kollegen und Multi-Instrumentalisten die neu konzipierte Bühnenshow mit vielen Überraschungen.

Max Raabe ist einer, der aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilen zu schöpfen vermag und doch alles zu einem unverwechselbaren individuellen Ausdruck verschmilzt. In der popmusikalischen Landschaft der Gegenwart ist er eine singuläre Gestalt - beseelt vom Witz vergangener Zeiten; aber auch vom Wissen über den unaufhörlichen Wandel der Welt.

[www.palastorchester.de](http://www.palastorchester.de)

## Kurzfassung

Verblüffend, wie die Frage "Wer hat hier schlechte Laune", immer gute Laune macht, unabhängig von der individuellen Gemütsverfassung. Auf ebendiese Weise wirkt auch die neue Tour "Wer hat hier schlechte Laune" von Max Raabe & Palast Orchester. Egal wie die Laune vor dem Konzert ist, anschließend verlassen die Zuschauer den Saal mit einem Lächeln.

Dass die Vermischung der Eigenkompositionen Max Raabes mit Originalarrangements der 20er / 30er einen unterhaltsamen Konzertabend ergibt, haben Max Raabe & Palast Orchester bereits mehrfach bewiesen. In "Wer hat hier schlechte Laune" ziehen Max Raabe & Palast Orchester nun alle Register ihres jahrzehntelang gereiften Könnens.

Neben Titeln der aktuellen CD werden auch die neuen Klassiker wie ‚Guten Tag, liebes Glück‘ zu Gehör gebracht. Schwerpunkt des Abends bleibt aber selbstverständlich die Musik der 20er/30er Jahre: von Hand verlesene Originalarrangements werden nuancenreich zum Leben erweckt: "Unter den Pinien von Argentinien", "Mein Gorilla hat ne Villa im Zoo", "Ich will von der Lilli nichts wissen"... Hochaktuell ist der von Max Raabe und Annette Humpe geschriebene Titel-Song der aktuellen „Babylon Berlin“ Staffel: "Ein Tag wie Gold".

[www.palastorchester.de](http://www.palastorchester.de)